

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	10
Grundlegung	29
1. Systematischer Teil – Die Frage nach dem Sinn von allem	29
2. Historischer Teil – Deismus als Suche nach vernünftigen Antworten auf die religiösen Fragen	49
3. Kritischer und selbstkritischer Teil – Ist der Deismus geistesgeschichtlich überholt?	64
 Hauptteil A	
Plädoyer für eine Rehabilitierung des Deismus –	
Präsentation und Modifikation klassischer Positionen	
(Grundzüge einer philosophischen Fundamentaltheologie)	
72	
 1 „Es ist eine höchste Gottheit“	
(Erster deistischer Glaubensartikel)	72
1.1 Glaube an Gott durch Vernunft – apriorische und physikotheologische „Beweise“ der Deisten: Herbert von Cherbury, Hobbes, Locke, Toland, Tindal, Reimarus, Voltaire, Rousseau, Paine, Paley und moderne Positionen rationaler Theologie	72
1.2 Die Kritik der deistisch-rationalen Physikotheologie bei David Hume und Immanuel Kant	195
1.2.1 David Hume	196
1.2.2 Kants Vorschlag: Gott als Postulat der „reinen praktischen Vernunft“	202
1.2.3 Erweiterungen zu Kants Postulatenlehre	225

1.3	„Du sollst Dir kein Bildnis machen“ – und wir tun es doch. –	
	Wie wir uns Gott vorstellen können und dürfen	233
1.3.1	A-personale Vorstellungen	233
1.3.2	Personale Vorstellungen	234
1.3.3	Die Herausforderung des Deismus durch Darwinismus und moderne Astrophysik	241
1.3.4	Paradigmenwechsel im Deismus: Von Gott als „Uhrmacher“ zu Gott als „Herrn über Werden, Dauer und Vergehen“	249
1.3.5	Die Eigenschaften Gottes im Lichte des „analogischen Denkens“	258
1.3.6	Der „Vater im Himmel“ – oder: Wo Gott „wohnt“	264
1.4	Das Theodizee-Problem	266
1.4.1	Eigenschaften Gottes als Person	266
1.4.2	Die Widersprüche zwischen den Eigenschaften Gottes und dem Zustand der Welt: Das Theodizee-Problem	268
1.4.3	Armin Kreiners Versuch einer Lösung des Theodizee-Problems	271
1.4.4	Die Versuche zur Lösung des Theodizee- Problems bei Leibniz und Reimarus	276
1.4.5	Versuch einer „Lösung“ des Theodizee- Problems durch Erweiterung von Kants Postulatenlehre	286
1.4.6	Kein Eingreifen Gottes in diese Welt – keine Wunder	291
2	„Diese höchste Gottheit muss verehrt werden“ (Zweiter deistischer Glaubensartikel) – Verehrung aus Dankbarkeit und durch Wohlverhalten	306

3	„Die mit Frömmigkeit verbundene Tugend wird und wurde immer als der ausgezeichnetste Bestandteil der Verehrung Gottes angesehen“ (Dritter deistischer Glaubensartikel) – Wir sollen ein gottgefälliges Leben führen.	315
3.1	Herbert von Cherbury: Die „gute Gleichformung der Vermögen“	315
3.2	Matthew Tindal: Die „Erfüllung der zu unserem Glück führenden Pflichten“	317
3.3	Immanuel Kant: Die Person eines jeden anderen „jederzeit zugleich als Zweck“ behandeln (Kategorischer Imperativ und Lehre von den Tugendpflichten)	319
3.4	Typen von Ethik: Tugendethik, Pflichtethik, Utilitarismus, Wertethik, Diskursethik, Verantwortungsethik	324
4	„Alle Laster und Verbrechen müssen durch Reue gesühnt werden“ (Vierter deistischer Glaubensartikel) – Wie wir Vergebung erlangen können	326
4.1	Das Problem des Bösen: Egoismus, Sadismus, Satanisches	326
4.2	Reue, Strafe und Vergebung	330
4.2.1	Herbert von Cherbury: Wahre Reue (vera poenitentia)	331
4.2.2	Immanuel Kant: Die „gänzliche Herzensänderung“	334
5	„Es gibt Lohn und Strafe nach diesem Leben“ (Fünfter deistischer Glaubensartikel) – und einen Ausgleich für unsere ungerechtfertigten Leiden	336
5.1	Herbert von Cherbury über das Jenseits	336

5.2	Hermann Samuel Reimarus: Das Jenseits als der Ort, wo „die gekränkte Unschuld gekrönt“ und die „tobende Bosheit gestraft“ wird	339
5.3	Von Himmel, Hölle und Fegefeuer – Vorstellungen zweier Kirchenväter und moderner Theologen. Plädoyer für die Allversöhnungslehre (Apokatastasis panton)	346

Hauptteil B

Ideen zur Dogmatik eines deistischen Jesuanismus 359

1.	Kritik des Christentums am Deismus	359
2.	Kritik des Deismus am Christentum	364
2.1	Keine Wunder – keine Auferstehung	376
3.	Plädoyer für einen deistischen Jesuanismus	384
4.	Deismus trifft Jesus	396

Nachwort 436

Anhang 438

Anhang 1:

Ideen zu einem deistisch-jesuanischen Gottesdienst (Agenda) 438

Anhang 2:

Besprechung des Buches von Robert Corfe: Deism and Social

Ethics. The role of religion in the third millennium. Bury St.

Edmunds 2007 440

Anmerkungen 447

Literaturliste 528

Über den Autor 543